

E l t e r n b r i e f N r. 4

Sehr geehrte Eltern !

Am 20. Mai 1965 fand im Raum Nr. 17 der Gerhart-Hauptmann-Schule die diesjährige Elternversammlung der Klasse 8a statt.

Anwesend waren 35 Damen und Herren und vom Lehrkörper der Schulleiter, Herr D o c k h o r n, sowie unser Klassenlehrer, Herr R e n n e r.

I. Tagesordnung:

- 1.) Jahresbericht 1964/65 (Herr H o m m)
- 2.) Neuwahl des Stellvertreters des Klassenelternbeirates
- 3.) Schulbeginn im Herbst (Herr R e n n e r)
- 4.) Verschiedenes

Nach Eröffnung der Sitzung wurden zunächst vom Schulleiter, Herrn D o c k h o r n, die Gründe des Fachlehrerwechsels in den Fächern Mathematik-Physik-Chemie und Biologie erläutert.

Nach einer offenen Aussprache mit den Eltern sagte Herr D o c k h o r n eine Überprüfung zu.

Am 2.6.65 wurde hierzu mitgeteilt, daß ab sofort Herr Lehrer K n a u s t den Fachunterricht o.a. Fächer übernommen hat.

II. Neuwahl:

Der bisherige Stellvertreter des Klassenelternbeirates, Herr B r i l l, konnte seine Amtszeit nicht beenden. Für seine Mitarbeit vom April 1962 bis April 1965 hat Herr H o m m ihm im Namen der Eltern unserer Klasse herzlich gedankt.

Bis zur Neuwahl des gesamten Klassenelternbeirates, Ostern 1966, wurde in geheimer Abstimmung der Stellvertreter neu gewählt: Herr Herbert M e h l e s, Kassel-Wolfsanger, Fischmannstr. 5
Telefon: 83 178.

III. Elternspende:

Für die Eltern aller Schüler der GHS wurde am 15.5.1965 ein zusammengefaßter Bericht über die Elternspende vom 1. Vorsitzenden des Schulelternbeirates, Herrn M ü n c h, ausgegeben.

Die in einem verschlossenen Umschlag dem Klassenelternbeirat 8a übermittelten Abschnitte über voraussichtlich freiwillig gespendete Beträge für das Schuljahr 1965/66 sind mit: DM 584,40 angegeben.

Unser Beitrag für die Verbesserung der Schulbildung unserer Jungen und Anschaffung lernfördernder Unterrichtsmittel betrug bisher jährlich:

Klasse 5a	1962/63	DM	481,50
Klasse 6a	1963/64	DM	489,50
Klasse 7a	1964/65	DM	480,90

Der GHS-Kassenbericht vom 1.4.1964 - 31.3.1965 lautet:

	<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
1.4.64	Kassenbestand	3.277,73	DM	
	Elternspende	5.500,79	DM	
	Lehr- u. Lernmittel	31,34	DM	3.984,86 DM
	Wandern u. Sport			1.115,00 DM
	Verein z.F.d.Realsch.			420,00 DM
	Schreibm.-Kursus	2.197,50	DM	1.377,60 DM
	Verwaltung			60,00 DM
	Sonstiges	<u>527,78</u>	<u>DM</u>	<u>1.475,76</u> DM
		11.535,14	DM	8.433,22 DM
1.4.65	Kassenbestand			<u>3.101,92</u> DM
		11.535,14	DM	11.535,14 DM
=====				

Am 5.6.1965 war der Kassenbestand der GHS: 345,39 DM
=====

IV. Feriemordnung 1965/66:

Ostern	1.4. - 20.4.65	Herbst	1.10.-9.10.1965
Pfingsten	5.6. - 12.6.65	Weihnachten	23.12.-4. 1.1966
Sommer	8.7. - 16.8.65		

Die Daten bezeichnen jeweils den ersten und letzten Ferientag.

V. Schüler:

Neue Schülerzahl: 37

Zugänge: Helmut Jakob, Jochen Krätzig, Lothar Preuß

Eine neue Schülerliste der Klasse 8a liegt dem Schreiben bei.

VI. Lehrer der Klasse 8a und Stundenverteilung:

Klassenlehrer

Herr R e n n e r	Deutsch	4 Stunden)	} 12 Stunden wöchentlich
	Englisch	4 "	
	Französisch	3 "	
	Zeichnen	1 "	

Fachlehrer:

Rektor D o c k h o r n	Sozialkunde	2 ") wöchentlich
Herr K n a u s t	Mathematik	4 "	} 12 Stunden wöchentlich 1/2 Klasse zugl. Werken
	Physik	3 "	
	Chemie	1 "	
	Biologie	2 "	
	Phys.Übg.	2 "	
Herr H e s s e	Religion	2 ") wöchentlich
Herr R a d t k e	Erdkunde	2 "	} 7 Stunden wöchentlich
	Geschichte	2 "	
	Turnen	3 "	
Herr K l e p p e r	Musik	2 ") wöchentlich
Herr A l b a t	Werken	2 ") wöchentlich 1/2 Klasse zugl. Phys.Übungen
36 Gesamtstunden wöchentlich =====			

Hinzu kommen als freiwilliger Unterricht:

Herr L i e b e r s	Schulchor	2 Stunden)	4 Schüler d.Kl. 8a
	Gitarre	1 Stunde)	9 Schüler d.Kl. 8a

Sprechstunden:

<u>Herr Rektor D o c k h o r n</u>	:	Nach vorheriger Vereinbarung
Klassenlehrer Herr R e n n e r	:	Sonntag 9.30 - 10.15 Uhr
Herr R a d t k e	:	Dienstag 9.45 - 10.30 "
Herr K n a u s t	:	Donnerstag 9.45 - 10.30 "
Herr H e s s e	:	Montag 10.30 - 11.15 "
Herr A l b a t	:	Montag 9.30 - 10.15 "
Herr K l e p p e r	:	Donnerstag 10.30 - 11.15 "
Herr L i e b e r s	:	Donnerstag 11.30 - 12.15 "

Es ist zweckmäßig, sich ein bis zwei Tage vorher durch Ihren Jungen bei dem betreffenden Lehrer anzumelden, um unnötige Wege bei Erkrankungen bzw. bei kurzfristiger Stundenplanänderung (Vertretungen) zu vermeiden.

VII. Wanderfahrten:

Syltfahrt 1966: In unserer Elternversammlung am 20.5.1965 wurde beschlossen, im Sommer 1966 (nicht in den Sommerferien) einen 14-tägigen Schulaufenthalt für die gesamte Klasse auf der Insel Sylt (Klappholtal) durchzuführen. Dafür soll die diesjährige Wanderfahrt (4 Tage) entfallen und mit der Syltfahrt 1966 zusammengelegt werden. Die Eltern, die an der Teilnahme der Versammlung verhindert waren, haben inzwischen auf Anfrage nachträglich ihre Zustimmung zu diesem Plan gegeben.

Wir wiederholen noch einmal die erforderlichen Unkosten:

a) Fahrt nach Sylt mit dem Zug hin und zurück, Unterkunft in Steinhäusern (keine Zelte), Vollverpflegung	135,00 DM
b) Zusätzlich für eine Dampferfahrt von Sylt nach Helgoland und zurück (1Tag), Insel-fahrten mit dem Zug nach Westerland u.a. einschließlich Besichtigungen	<u>25,00 DM</u>
Gesamtsumme:	<u>160,00 DM</u> =====

Taschengeld: Für private Ausgaben haben die Schüler Gelegenheit, sich im Laufe des Jahres hierfür selbst etwas zu sparen.

(Auf Wunsch der Eltern kann das Taschengeld mit den Gesamtkosten eingezogen und wöchentlich ausgegeben werden.)

Für finanziell bedürftige Schüler können auf Antrag von der Stadt Beihilfen gewährt werden. Die Bekanntgabe von Einzelheiten hierzu erfolgt rechtzeitig.

Omnibusfahrt 1965: Um der Klasse 8a in diesem Jahr einen Ausgleich zu gewähren, wird in der Zeit nach den Sommerferien (September) eine ganztägige Omnibusfahrt nach Karlshafen vorgeschlagen.

(Leitung: Herr R e n n e r, Wanderung an der Weser und Besichtigungen: Herr R a d t k e).

Fahrpreis: 5,00 - 6,00 DM.

Um Ihre Zustimmung wird gebeten.

Hochachtungsvoll:

gez. R e n n e r,
(Klassenlehrer)

gez. H o m m, gez. M e h l e s
(Klassenelternbeirat)